

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

423 (11.9.1907) Abendausgabe



Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

8seitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Beilagen 25 Pfg., die Restbeilagen 70 Pfg.

Nr. 423.

Karlsruhe, Mittwoch den 11. September 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Eigentum und Verlag von F. Hiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Hinderbacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 59 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“ wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Adressen.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst inkl. Verlosungsliste Nr. 24 acht Seiten.

Badische Chronik.

Seidenberg, 10. Sept. Seinen 80. Geburtstag feierte am 9. September einer unserer ältesten Kriegsveteranen, der hier wohnende Herr Hauptmann a. D. Gilbert, der die Feldzüge der Jahre 1848 und 1849 mitgemacht hat und damals zuerst im badischen Oberland gegen die Preussischen und später in Schleswig-Holstein gegen die Dänen kämpfte. Auch am Feldzuge des Jahres 1866, sowie an dem großen Kriege gegen Frankreich 1870/71 war er beteiligt. Während des deutsch-französischen Krieges wurde er durch einen Sturz mit dem Pferde verletzt.

Ulmendingen (A. Forzheim), 11. Sept. Gestern nacht brannte die Scheune des Bürgermeisters Fick bis auf den Grund nieder. Das schwer bedrohte Wohnhaus konnte gerettet werden. Der Abgebrannte ist versichert. Es wird Brandstiftung vermutet. — Wie es heißt, wurde an der Brandstätte eine Zündschnur gefunden, die nach einem Reisighaufen lief. Die Staatsanwaltschaft nimmt heute eine Untersuchung vor.

Sonnau (A. Rehl), 10. Sept. Gestern mittag war in dem Anwesen des Landwirts Wilhelm Frisch I auf bis jetzt unangefasste Weise Feuer ausgebrochen. Auch das Ökonomiegebäude des Eduard Schmidt fing, da beide Gebäude aneinandergelagert waren, Feuer. Die beiden Ökonomie-Gebäude brannten total nieder. Seit 1868 ist hier kein Brandunglück mehr vorgekommen.

Emmendingen, 10. Sept. Am 22. und 23. September findet in unseren Mauern das Landesfest des Evang. Bundes in Baden statt.

Hon. Hofenwald, 10. Sept. Die Heidelberger ist nunmehr beendigt. Die Einnahmen aus diesen zum Verkauf gebrachten Karten waren Feuer trotz der guten Ernte etwas geringer, gegenüber den Vorjahren, und ist dies, wie man allgemein vertritt, dem Vereinstammelverbot zuzuschreiben. Durch dieses Verbot war nach dem „Abd.“ in mancher Gemeinde das Vereinstammeln sehr beschränkt. Wenn man gegenwärtig in dem Walde umhergeht, so können noch Massen Heidelbeeren wahrgenommen werden, welche nun zugrunde gehen müssen. Wie man aber vielerorts hört, soll das Vereinstammelnverbot für die Folge wieder aufgehoben werden und dies auch mit Recht und Nutzen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 11. September.

In unserem Expeditionsbüreau sind neu ausgehelt Bilder von den Unruhen in Marokko, von den Wandern in England und Italien.

Die Einwohnerzahl unserer Residenz betrug nach der Berechnung des statistischen Amtes Ende Juni d. J. 123 202 Personen.

An den badischen Ober- und Mittelschulen beginnt das neue Schuljahr am morgigen Donnerstag. Unser Land zählt gegenwärtig 28 Oberschulen (18 Gymnasien, 5 Realschulen, 7 Oberrealschulen) und 42 Mittelschulen (1 Progymnasium, 6 Realprogymnasien, 26

Realschulen, 9 höhere Mädchenschulen); dazu kommen noch einige vierklassige höhere Bürgerschulen mit dem Lehrplan der Mittelschulen. Auf Beginn des neuen Schuljahres tritt eine größere Anzahl verdienstlicher Philologen in den Ruhestand; die Gymnasialdirektoren Geh. Rat Dr. Wendt, die Geh. Hofräte Kränzel und Weiland, ferner die Professoren Herrmann, Steiner und Geß. Da auch sonst noch einige Professorenstellen aus dem letzten Schuljahr her erledigt waren, konnten 10 Lehramtspraktikanten zu Professoren ernannt werden und die Ernennung von fünf anderen steht bevor. Leider ist der Mangel an Philologen immer noch nicht behoben, so daß wieder vielfach Unterlehrer und Realschulpraktikanten an Stelle von Lehramtspraktikanten verwendet werden müssen; doch sollen sich für die nächste philologische Prüfung 180 Kandidaten gemeldet haben.

K. V. V. Der Verein zur Bekämpfung des Fremdenverkehrs für Karlsruhe und Umgebung hielt dieser Tage im Stadtratsgebäude eine Ausschussung ab, die wegen Erkrankung und sonstiger Verhinderung einiger Mitglieder nur mäßig besucht war. Infolge Erkrankung des ersten und Beurlaubung des zweiten Herrn Vorsitzenden leitete der Schriftführer des Vereins, Herr Oberstadtschreiber Käher, die Sitzung. Zunächst wurde beschlossen, den Betrieb des Zeitungslokals beim Hotel Germania, mit dem eine Filialauskunftsstelle des Vereins verbunden ist, vom 1. Januar 1908 an die Firmen J. Schöber, Hoflichstr. 11, und L. Weiskopf, Hoflichstr. 11, in Racht zu geben, da der bisherige Pächter auf diesen Zeitpunkt zurücktritt. Bei dieser Gelegenheit sei mitgeteilt, daß die Einrichtungen des Lokals lebhaft benutzt werden, wenn sich dieselbe nicht steigert, wieder befristet werden müssen. Sodann fand eine Besprechung der ersten Hauptversammlung des Landesverbandes der Verkehrsvereine statt, die bekanntlich nächsten Samstag und Sonntag in Weisbach stattfindet und welche nicht nur eine interessante Tagesordnung, sondern auch sonst ein schon bekanntes — vorzügliches Unterhaltungsprogramm aufweist, so daß es sich wohl lohnen dürfte, derselben anzuzuwarten. Zum Vertreter des Vereins wurde einstimmig der Schriftführer des Vereins gewählt. Eine Eingabe eines hiesigen Sportklubs um einen Beitrag zur Veranstaltung von Wettspielen mußte im Hinblick auf die Kassenverhältnisse des Vereins, die im verlassenen Jubiläumsjahr stark zurückgegangen sind und eine bedeutende Kräftigung benötigen, abgelehnt. Es ist deshalb zu bedauern, daß ein Hundstreiben an die größeren öffentlichen Institute der Residenz um Bewilligung einmaliger Beiträge von nur geringem Erfolg war, während in anderen Städten ähnliche Gesuche der dortigen Vereine schon Erfolge gezeitigt haben. Es darf dabei von neuem darauf hingewiesen werden, daß ein Verkehrsverein nur dann seine Aufgaben mit Erfolg erfüllen kann, wenn ihm bedeutende Mittel zur Seite stehen; es soll deshalb auch dieser Bericht nicht in die Öffentlichkeit hinausgehen ohne die Mahnung, den Verein durch die Erneuerung der Mitgliedschaft oder durch sonstige Beiträge zu unterstützen im Interesse der Gebung des Fremdenverkehrs in unserer Stadt. Aus den weiteren Mitteilungen des Schriftführers ist hervorzuheben, daß der Verein beim Amtsgericht eingetragen worden ist und somit die Rechte einer juristischen Person erlangt hat. Der Mitgliedsstand hat sich im Laufe des Jahres etwas vermehrt, in der Auskunftsstelle im Rathaus haben in den ersten acht Monaten über 3500 Personen um Auskunft gebeten und solche erhalten, unter denen sich auch eine größere Anzahl Ausländer befanden. Aus der angeführten Statistik ist zu ersehen, daß seit dem Bestehen des Vereins die Auskunftsstelle von Jahr zu Jahr eine härtere Frequenz aufzuweisen hat — gegenüber dem Jahre 1904 ist eine Steigerung um über 100 Proz. eingetreten — wie auch die Zahl der zur Verteilung gelangten Drucksachen zunimmt (in den ersten acht Monaten dieses Jahres bereits 10 000 Stück), sodas der Verein vor die Aufgabe gestellt ist, entweder den großen Führer neu zu drucken, oder eine kleinere Broschüre nach dem Muster anderer Städte herauszugeben, eine Art Prospekt, auf dem die Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt in übersichtlicher Weise zusammengestellt sind. Die Frage der Eröffnung einer elektrischen Straßenbahnlinie nach dem Hoftheater

ist von dem Straßenbahnamt auf Anregung des Vereins einer eingehenden Prüfung unterworfen, doch, vornehmlich aus technischen Gründen, im vorliegenden Sinne beantwortet worden. Im übrigen sei von den maßgebenden Behörden auch die Lebensfähigkeit der Linie begutachtet worden, so daß diese Frage für den Augenblick als zurückgestellt angesehen sei. Die Aufstellung des Führerautomaten auf dem Bahnhof ist für Ende dieses Jahres in Aussicht genommen. Nach Erledigung einiger internen Angelegenheiten schloß der Vorsitzende mit Dankesworten an die Erschienenen die Sitzung.

Der elektrische Straßenbahn-Wechselapparat, den man vor einiger Zeit in Mannheim eingeführt hat, hat sich bis jetzt sehr gut bewährt, er funktioniert tadellos. In Rücksicht auf die gemachten guten Erfahrungen sollen an den Hauptzweigen diese Apparate ebenfalls zur Aufstellung gelangen, zunächst an der Friedrichsbrücke. Die Inbetriebsetzung der Apparate geschieht durch Stromzuführung von der Leitung aus, sobald der Wagen eine gewisse Stelle des Drahtes passiert und der Führer auf Stufe 1 gestellt hat. Sollte es nicht aus möglich sein, solche Apparate hier einzuführen, wenigstens am Marktplatz, Mühlburger- und Durlacherstr. Was in anderen Städten möglich ist, sollte man auch hier zu Wege bringen, zumal das Stellen der Weiche durch das Dienstpersonal immer einige Zeit wegnimmt.

Bei der städtischen Arbeitsnachweisanstalt (Jahresertr. 100) wurden im Monat August d. J. in der männlichen Abteilung 1362 offene Stellen angemeldet gegen 1304 im Juli d. J. Arbeitsuchende meldeten sich 2194 gegen 2244 im Juli d. J. Eingestellt wurden 711 Personen gegen 670 im Juli d. J. Mangel war an Bauhandwerkern, namentlich an Malern und Anstreichern. In der weiblichen Abteilung wurden 198 offene Stellen angemeldet gegen 178 im Juli d. J. Die Zahl der Stellenuchenden betrug 150 gegen 135 im Juli d. J. Eingestellt wurden 71 Personen gegen 76 im Juli d. J. Die Stellenvermittlung erfolgt für Arbeitgeber (Dienstverrichtungen) wie für Arbeitnehmer (Dienstboten) völlig unentgeltlich.

Zusammenstellung der öffentlichen Sitzung des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung in Karlsruhe (Mödl. Hildapromenade) Nr. 1) am Donnerstag den 12. September 1907, vormittags 9 Uhr. Zur Verhandlung kamen folgende Fälle: 1. Heinrich Jäger von Heidelberg gegen 2. Ernst Bräuninger von Forzheim gegen Nahrungsmitteleinzelhandlungs-Gesellschaft, Mannheim; 3. Karl Wehbecher von Oettingen, 4. Friedr. Arheit von Gröbningen, 5. Jakob Alb. Mühling von Bergheim und 6. Ignaz Kuehl von Forzheim gegen die Stbb. Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft, Sektion 4, Mannheim; 7. Wilh. Kalkhauser von Gröbningen und 8. Peter Geiger von hier gegen die Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie, Sektion 6, Mannheim; 9. Landesversicherungsanstalt Baden hier und 10. Bernh. Braun Witwe hier gegen die Nordwestl. Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft, Sektion 1, Hannover; 11. Rosa Nagel von Oettingen, 12. Franz König von Ruppertsheim, 13. Joh. Berndt von hier, und 14. Joh. Gann von Eutingen gegen die Landesversicherungsanstalt Baden hier.

Z. Der I. Bad. Archäologische Verein, E. V. — Sitz in Karlsruhe — hält am 28. und 29. September d. J. auf dem Jagdgebiet des Herrn Kommerzienrats Sinner in Forzheim und Mörsch eine Gebrauchsunterprüfung ab, die für alle Mitglieder des Vereins offen ist. Ferner beantragt der Verein unter Mitwirkung des Bad. Zweigvereins des kontinentalen Golfklubs, sowie des Bad. Zweigvereins für deutsche Schäferhunde am 27. Oktober d. J. eine eintägige Hundschau für Hunde aller Rassen in der städtischen Ausstellungshalle zu Karlsruhe. Kompetente Richter, allseits anerkannt, haben ihre Mitwirkung zugesagt, auch stehen den drei Vereinen heute schon wertvolle Ehrenpreise in großer Zahl zur Verfügung. Die Schau verspricht nach allen Vorbereitungen und den jetzt schon überaus lebhaften Anfragen vorzüglich zu werden. Karlsruhe und Umgebung besitzt selbst sehr wertvolles Material, sodas auch eine glänzende und qualitativ gute Beschickung dieser Schau zu rechnen ist. Nähere Auskunft bezüglich beider Veranstaltungen erteilt Herr J. Stauffer, Solfenstr. 95 zu Karlsruhe.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

München, 11. Sept. Die letzte Aufführung von „Tristan und Isolde“ unter den Wagnerfestspielen des Prinzregententheaters hat in der Münchner Presse eine besonders freundliche Anteilnahme gefunden. Der Tristan des Herrn Krote wird mit größter Auszeichnung erwähnt, Hel. Fasbenders Isolde außerordentlich gerühmt; Herrn Benberscher Part, Frau Matzenauers wunderbare Brangäne, Herrn Braubergers bewährter Kurwenal finden gleiches Lob und vor allem die unvergleichliche Leistung durch Felix Mattl. In Karlsruhe interessiert hierbei wohl insbesondere das Urteil über Hel. Fasbenders Leistung. Da schreiben die „Münch. Nachr.“: „Das große Etwas, Stil und Persönlichkeit — die für einen Tristan mehr bedeuten als alle Stimme und Gesangsstärke — kam wieder einmal zu seinem Recht. Vor allem dank der großartigen Leistung Fräulein Fasbenders. Die Isolden an den deutschen Bühnen sind dünn gesät, fast so im Aussterben wie die Tristane. Wenn wir all die großen Namen, die heute die Isolden im Repertoire führen, vorbeiziehen lassen, werden wir keinen finden, der der Leistung Fräulein Fasbenders die Wage hält. Sie ist gegenwärtig wohl die Isolden der deutschen Bühne. Dazu befähigt sie vor allem ihr scharf ausgeprägtes Stilgefühl, das von aller Pose freie und doch jederzeit zu einem Bild gerundete Spiel und ihr nunmehr ferngefundenes, selbst noch die Schlußsteigerung des Liebestodes glänzend bezwingendes Material. Sängertönen, die einmal länger mit stimmungsvoller Indisposition zu kämpfen hatten, pflegen ganz besonders scharf unter die kritische Lupe genommen zu werden und sind leicht dem Vorurteil ausgeliefert, daß die Folgen der „Stimmkrankheit“ noch immer erkennbar seien. Fräulein Fasbender hat dieses Vorurteil heute nicht mehr zu fürchten: Wer unmittelbar nach den drei anstrengenden Brännhilden des Ringes die Isoldenpartie der Isolden in solch vollendeter Weise bewältigt, dessen Organ ist gesund. Und das Geheimnis ihrer „Auffassung“? Fräulein Fasbender spielt nicht ihre Isolden, sie erlebt sie — und bietet dadurch ein stets von unmittelbarem Empfinden erfülltes, in frischen warmen Farben gehaltenes Gesamtbild.“

Vermischtes.

Münster, 10. Sept. Wie der Kaiser während seines dreitägigen Aufenthaltes in Münster i. W. allenthalben, wo er sich sehen ließ, für mich und begünstigte Guldigungen entgegennehmen konnte, so erfuhr

sich auch die drei kaiserlichen Prinzen der freudigsten Begrüßung von allen Stadtbürgern der Bevölkerung, ja es entwickelte sich geradezu ein herzliches Verhältnis zwischen den Prinzen und dem Volke, und ganz besonders der Jugend. Der „Mün. Jg.“ wird darüber geschrieben: Schon als die Prinzen beim ersten Eingange in die Stadt hinter dem ernt blühenden und mit dem Marschallhabe grünen Kaiser durch freundliches Winken für die ihnen entgegengebrachten Grüße dankten, hatten sie durch ihr liebenswürdiges Wesen aller Herzen gewonnen. Da sie an drei verschiedenen Stellen der Stadt wohnten, fuhren sie oftmals in Automobilen zum und vom Schloß, machten auch besondere Spazierfahrten durch die Straßen und wurden jedesmal härmlich begrüßt. Bei den Ausfahrten mußten sie sich mehrmals von der sie umringenden Jugend die Durchfahrt durch das Spandens von Schokolade und sonstigen Leckereien erlauben. Besonders Jubel entzündet, als Prinz Eitel Friedrich bei einer Rundfahrt durch die Stadt ein halbes Dutzend kleiner Kerle zu sich in das Automobil nahm und mitfahren ließ. Als der Kronprinz von der sieben. Jugend einmal allzu härmlich gefeiert und an der Weiterfahrt gehindert wurde, sagte er: „Ich habe jetzt keine Bonbons mehr und habe auch kein Geld mehr, welche zu kaufen. Heute ist der Letzte. Morgen gibts wieder Geld, dann laufe ich euch wieder was.“ Die Antwort darauf war nicht endenmolender Jubel.

Altena (Westfalen), 11. Sept. (Tel.) Bei Verhörliech sich ein der bessern Ständen angehöriges Liebespaar vom Personenzuge überfahren. Beide waren sofort tot.

hd Bosen, 11. Sept. (Tel.) Auf dem Bahnhof Ostrows stießen zwei Rangierzüge zusammen. Der Materialschaden ist bedeutend, Menschen wurden nicht verletzt.

Bei der Station Warlubien der eingleisigen Strecke Dirschau-Bromberg entgleite ein Güterzug. Auch hier war der Materialschaden bedeutend, ohne daß Menschen zu Schaden gekommen sind.

Gelsenkirchen, 11. Sept. (Tel.) Im Alkoholausschlag fürste der Sattler Kripp über das Treppengeländer und war sofort tot.

hd Solingen, 11. Sept. (Tel.) In der Spionage-Affäre sind insgesamt 14 Verhaftungen erfolgt. Zwei verhaftete Zivilpersonen sind inzwischen wieder auf freien Fuß gesetzt worden. Das gegen Sajanawa eingeleitete Hochverrats-Verfahren ist auf vier Mitschuldige, welche nicht dem Soldatenstande angehören, ausgedehnt worden.

Wernigerode, 11. Sept. (Tel.) Dem Rutscher Lautenbad gingen auf der Halberstadter Chaussee die Pferde seines Wagens durch; er wurde vom Bod geschleudert, überfahren und so schwer verletzt, daß er nach wenigen Minuten starb.

Bingen, 11. Sept. (Tel.) Bei Bingen sank der Schraubendampfer „Reja“. Bei Ahmannshausen ist der Dampfer „Maria Franziska“ gesunken.

hd München, 11. Sept. (Tel.) Im Mordprozess Niederhoser, der am 23. d. M. beginnt und voraussichtlich eine Woche dauern wird, sind 200 Zeugen geladen. 4000 Eintrittskarten sind bis jetzt verlangt worden. Der Angeklagte befreit nach wie vor, der Täter zu sein. (B. L.)

hd Wien, 11. Sept. (Tel.) In Billidsdorf bei Wien mütete gestern abend eine furchtbare Feuersbrunst, bei der zwei Kinder im Alter von 5 und 6 Jahren den Tod in den Flammen fanden.

Jorll, 11. Sept. (Tel.) Heute mittag fuhr das Automobil des Fürsten Wiriejeschi aus Wien, welches eine Geschwindigkeit von 40 Kilometern inne hatte, bei dem Versuch, einem Wagen auszuweichen, gegen einen Pfeiler und überstülste sich. Der Fürst und der Mechaniker sind tot, der Chauffeur und ein Mitfahrender verwundet, ein anderer Mitfahrender blieb unverletzt.

Budapest, 11. Sept. (Tel.) Die Glashütte in Begecs im Komitate Jemlin ist total niedergebrannt. Die Arbeiterhäuser sowie die Magazine wurden gerettet. Die Glashütte wird wieder aufgebaut werden.

Anna, 11. Sept. (Tel.) In Hemmerde wurde die Leiche eines Eisenbahnarbeiters gefunden. Sie wurde gerichtlich beschlagnahmt und ihre Obduktion angeordnet, da ein Verbrechen vorliegt.

Petersburg, 11. Sept. (Tel.) Aus Nischny Nowgorod werden 8, aus Smolensk 4 und aus dem Gouvernement Jaroslaw 30 neue Cholerafälle gemeldet.

Niagara-Falls, 9. Sept. Ein Märchen aus tausend und einer Nacht schien sich am Mittwoch abend hier verwickelt zu haben. Die Niagarafälle wurden probeweise zum erstenmal elektrisch beleuchtet. Der



Telegramme der „Bad. Presse“.

Breslau, 11. Sept. In der gestrigen Sitzung der sozialdemokratischen freien Jugendorganisation in Breslau beschloss die Polizei alle im erreichbaren Wiederholer für die arbeitende Jugend, deren Veranschaulichung Peter-Berlin wegen Aufreizung zum Klassenhass angeklagt wird, befangen mittels des Biebes die „Arbeitsmänner“ von Johann Hoff.

Vom Kaisermandver.

Söxter, 11. Sept. Unsere heutige Karte zeigt, wie die Truppen am Morgen des 10. September, früh um 4 Uhr, im Gelände von Siedessen (blaue Armee) und Tüfelen (rote Armee) gestanden haben. Die rote Armee ging bis an den Teutoburger Wald zurück und stand dann um 5 Uhr früh in der Linie Siedessen-Tüfelen bereit, um dem Angriff des Feindes entgegenzutreten bzw. selbst zum Angriff zu scheitern. Die Kavalleriebrigade B ist auf Zugenberg-Allenheersee angelegt.



Karte zu den Kaisermandvern. Stellung der Armeen am 10. d. M. früh.

Söxter, 11. Sept. Die blaue Partei wurde gestern auf ihrer ganzen Linie zurückgedrängt und hatte, nachdem noch nachmittags keine Gefechte stattgefunden, abends eine Stellung nördlich von Warburg mit der Front gegen Norden. Die rote Partei nahm Front gegen Süden, dem Gegner gegenüber mit dem Zentrum bei Pödelshausen.

Berlin, 11. Sept. Nach einer telegraphischen Mitteilung des Gouverneurs von Südwesafrika befindet sich Morenga mit 12 Kaffern und 8 Gemeinen in der Gegend von Tlokweng und hat um Aufnahme in den Bundeszwangsvertrag ersucht. Der Gouverneur ließ ihm mitteilen, daß er bereit sei, die Unterwerfung anzunehmen, wenn er (Morenga) die Waffen niederlege und verspreche, friedlich zu leben. Tue er dies, so werde er für seine Straftaten nicht verantwortlich gemacht werden. Das Leben werde ihm durch Viehhaltung ermöglicht. Die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

Berlin, 11. Sept. Die „Nord. Allg. Ztg.“ schreibt: Wir haben kürzlich berichtet, daß eine Deputation der Deutschen in Casablanca dem Staatssekretär des Auswärtigen persönlich über den von den dortigen Deutschen erlittenen Schaden Bericht erstatteten. Daraufhin wurde amtlich erwogen, ob es nötig sei, den durch das Bombardement und dessen Folgen Geschädigten in Berücksichtigung der außergewöhnlichen Umstände ausnahmsweise durch Gewährung eines Vorschusses zu Hilfe zu kommen. Die deutschen Behörden in Tanger und Casablanca wurden zu

einem Bericht aufgefordert und antworteten, daß der Fortbestand der dortigen Handelshäuser ohne sofortige Hilfe in der Tat gefährdet sei. Der Reichsminister hat nun unterm 10. d. M. entschieden, daß aus der Reichskasse ein Vorschuß von 1/2 Million Mark flüssig gemacht werde, vorbehaltlich der späteren Zurückerstattung durch die dazu Verpflichteten und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung durch den Reichstag.

hd Paris, 11. Sept. Die deutsche Note wird nicht zur Veröffentlichung gelangen. Der regierungsfremde „Temps“ findet die deutsche Kritik, daß die Fehler von Casablanca zu vermeiden gewesen wären, durchaus berechtigt und betont die Wichtigkeit der deutschen Anschauung, daß für größere Truppenbewegungen der tatsächliche Bedarf allein entscheidend sein solle. Eine Fortdauer der französisch-deutschen Übereinstimmung in der Hauptsache sei mit Sicherheit zu erwarten.

hd Paris, 11. Sept. Es wird bestätigt, daß die englische Regierung der französischen durch Vermittlung ihres Botschafters ihren Dank ausgesprochen hat für die mutige Haltung der französischen Truppen gelegentlich der Verteidigung des englischen Konsulats in Casablanca.

hd Casablanca, 11. Sept. Bei dem gestern unternommenen Anmarsch des Fesselballons wurde genau festgestellt, wo die Marokkaner sich niedergelassen haben. Es wird General Drude jetzt leichter sein, gegen das Lager der Marokkaner vorzugehen.

hd Casablanca, 10. Sept. Für morgen wird ein neuer Angriff der Marokkaner erwartet. General Drude ist wieder hergestellt.

Auf Befehl Sultan Sefids sind 7000 Mann, darunter 3000 Berittene, aus Marakesch aufgezogen, um sich den Schanzjähren anzuschließen.

Tanger, 11. Sept. Die hiesige deutsche Gesandtschaft gab zu Ehren der Offiziere und Mannschaften des deutschen Schulschiffes „Charlotte“ eine Soiree, zu der die Offiziere der französischen und spanischen Kriegsschiffe, sowie das diplomatische Korps eingeladen waren.

hd Madrid, 11. Sept. Ministerpräsident Maura und der Minister des Auswärtigen, hatten gestern eine längere Konferenz mit dem französischen Botschafter. Die Presse gibt jetzt zu, daß im Ministerium Meinungsverschiedenheiten bestehen. Gerüchte werden, daß Frankreich angesichts der von Spanien geltend gemachten Vorbehalte darauf verzichtet, die marokkanischen Hafenstädte zu besetzen.

London, 11. Sept. „Daily Telegraph“ meldet aus Tanger, die marokkanische Staatsbank habe dem Sultan Abdul His 1 Million Mark vorgepfändet, die zur Hälfte in Fez, zur Hälfte bei seiner Ankunft in Rabat zahlbar sein soll.

Wänter-Verfolgungen in Canada.

hd Vancouver, 11. Sept. Alle Japaner und Chinesen in der Stadt stellten die Arbeit ein und bewaffnen sich. Die Japaner teilten den Behörden mit, daß sie sich selbst verteidigen würden, da der Schutz der Polizei unzureichend sei. Eine japanerfeindliche Volksmenge will das Land von Kulis mit dem in den nächsten Tagen zu erwartenden Pacific-Dampfer gewaltsam verhindern. Mehrere hundert Hilfs-Polizisten wurden vereidigt. Die Mily wird wahrscheinlich heute einberufen werden. (L.A.)

hd Vancouver, 11. Sept. Die Straßen des asiatischen Viertels werden dauernd von bewaffneten Japanern durchzogen, von denen sich gegen 5000 zusammengetrotet haben. Der Bürgermeister hat den Gemeinderat einberufen, um über das Verbot von Versammlungen der antijapanischen Liga zu beraten.

hd Ottawa, 11. Sept. Ueber den Schaden, welcher den Japanern in Vancouver zugefügt worden ist, verlautet, daß circa 50 Läden zerstört worden sind. Zahlreiche Japaner wurden verletzt, mehrere schwerer. Der japanische Botschafter in London wurde über die Vorfälle sofort informiert.

hd Ottawa, 11. Sept. Der Premierminister Laurier hatte wiederholt Unterredungen mit dem japanischen Konsul. Er versicherte diesem, daß er hoffe, mit der japanischen Regierung eine Verständigung über die Einwanderungsfrage zu erzielen.

hd Newyork, 11. Sept. Die „Times“ meldet, daß über das asiatische Stadtviertel in Vancouver der Belagerungszustand erklärt worden ist.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Russland.

hd Petersburg, 11. Sept. Uebereinstimmende Meldungen verschiedener Zeitungen aus Braila besagen, daß ein fürchterlicher Pogrom in Kischinew stattgefunden hat. Eine Bande von Gooligans griff das jüdische Viertel an und plünderte alle Häuser und Läden. Die Juden wurden von der Volksmenge schwer mißhandelt und gefoltert. Besonders die jüdischen Frauen wurden mit großer Grausamkeit behandelt. Viele wurden gepeinigt, anderen erging es noch schlimmer. Manche wurden versucht, sich mit Waffen zu verteidigen, wurden aber durch die Angreifer übermächtig. Der angerichtete Schaden im Judenviertel ist sehr groß. Die Unruhen dauerten viele Stunden. Bis jetzt wurde festgestellt, daß acht Juden getötet worden sind. Die Zahl der Verletzten ist sehr groß, konnte aber noch nicht genau festgestellt werden. Bemerkenswert ist, daß die Behörden gänzlich passiv blieben und nicht den geringsten Versuch machten, die Unruhen zu unterdrücken. Viele

Eindrück nach dem „N. B. Ztbl.“ von Augenzeugen als ein geradezu senkrecht bezeichnet. Fünfzig mächtige Reflektoren, deren Gesamtlichtstärke nicht weniger als eine Billion 115 Millionen Kerzen darstellt, warfen zuerst ihre weißen Strahlen auf die Wassermassen. Hierauf wurden auch rote, gelbe, orangefarbene, blaue und violette Beleuchtungen, einzeln, dann vereint in Regenbogenmanier benutzt, während Tausende in lautloser Bewunderung dem Spiele dieser riesenhaften Fontaine lumineuse von beiden Ufern zusahen. Das Kaiserinnenhaus zur Speijung der erwaehnten Reflektoren, deren Licht, senkrecht nach aufwärts gerichtet, noch auf eine Entfernung von 150 Meilen bis Syntalus sichtbar erscheint, befindet sich an der kanadischen Seite der Niagarafälle. Die Kraft wird vom Niagara selbst geliefert und durch Dynamomajchinen von dreihundert Pferdekraften in Elektrizität umgesetzt. Die ganze Einrichtung kostete 100 000 Dollars. Der Plan entstammt der Anregung des Bürgermeisters Douglas. Die Stadt Niagara-falls wird die Werke voraussichtlich erwerben. Die jährlichen Betriebskosten sollen sich nur auf dreitausend Dollars belaufen. Man erwartet aber, daß diese Neuerung einen besonders großen Zugang von Touristen aus nah und fern herbeiführen werde. Natürlich hatte das Ereignis auch ein echt amerikanisches Zwischenspiel: Während der Beleuchtung beging ein Zuschauer von der Brücke über den Fällen einen Selbstmord, indem er in die Fluten sprang.

Versammlungen und Kongresse.

Mannheim, 9. Sept. Der diesjährige Tag für Denkmalpflege findet am 19. und 20. September in der Jubiläumshalle Mannheim statt. Voraus geht am Mittwoch den 18. September der übliche Begrüßungsabend.

Die Tagesordnung des ersten Tages wird eröffnet durch den Jahresbericht des derzeitigen Vorsitzenden, Geh. Hofrat Professor Dr. v. Dehler-Karlsruhe, woran sich der Bericht des Herrn Geh. Oberregierungsrats Dr. Böhm-Karlsruhe über „Baupolizei und Denkmalpflege“ anschließt. Es folgt ein Referat des Herrn Landesbauamts G. Hehner-Merxhausen über die „Möglichkeit der Erhaltung alter Stadtbilder unter Berücksichtigung moderner Verkehrsansforderungen“. Das hierauf folgende Referat „über städtische Kunstkommisionen“, das der vereidigte frühere Vorsitzende, Geheimrat Loersch, zu erhalten die Absicht hatte, ist von Herrn Professor Dr. B. Weber-Jena übernommen worden. Ein Bericht des Herrn Architekten E. Prabh-Büchig über den derzeitigen

Stand der Denkmalpflege in der Schweiz“, sowie ein solcher „über das Mannheim Kaufhaus und dessen Restaurierung“, von Herrn Stadtbaurat Peter-Wannheim erstattet, schließen die Sitzung des ersten Tages, die durch eine Frühstückspause unterbrochen, gegen 4 Uhr zu Ende sein dürfte. Unmittelbar darauf erfolgt die Besichtigung der Jubiläumsausstellung unter fachkundiger Führung, während für den Abend eine öffentliche gemeinschaftliche Sitzung des Tages für Denkmalpflege und des Bundes Heimatschutz angefügt ist. An Stelle des als „Austauschprofessor“ nach Amerika entsandten Professors Dr. Giemen-Donn wird hierbei Dr. A. Reumann-Riel über die Verödung der Stadt Mannheim im 17. Jahrhundert“ sprechen, während Herr Professor Schulze-Naumburg über „die Aufgaben des Heimatschutzes“ unter Zuhilfenahme von Lichtbildern referieren wird.

Es ist das erste Mal, daß diese beiden, so eng verwandten Bezeichnungen dienenden Vereinigungen zu einer gemeinsamen Sitzung zusammenzutreten, und es steht zu hoffen, daß beide, unbeschadet ihrer Selbstständigkeit, hieran festhalten werden. Auch eine größere Anzahl Teilnehmer der Hauptversammlung der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine, deren Tagung unmittelbar vorherging, dürfte sich diesmal an den Veranstaltungen des Tages und Bundes beteiligen.

Die Sitzung des zweiten Tages beginnt mit einem Bericht des Herrn Museumsdirektors Dr. Brindmann-Hamburg über „Grundzüge und Verfahren für die Wiederherstellung und Ergänzung kunstgewerblicher Altertümer, insbesondere mit Rücksicht auf deren Inventarisierung“, vorauf Herr Professor Dr. J. Meier-Braunschweig und Herr Geh. Baurat Dr. Ing. Stübgen-Berlin über „die Grundrissbildungen der deutschen Städte des Mittelalters in ihrer Bedeutung für Denkmalbesichtigung und Denkmalpflege“ berichten werden. Der in Aussicht genommene folgende Vortrag des Herrn Professors Dr. Dragenborf-Frankfurt über „Methode der Ausgrabungen“ muß leider in Begfall kommen, da der Genannte dienstlich verhindert ist. Als Vorbereitung für den Auszug am folgenden Tage wird schließlich Herr Professor Wlad-Darmstadt einen Vortrag über „die Bau- und Kunstdenkmäler von Wimpfen“ halten.

Die Besichtigung der Kunstdenkmäler der Stadt Mannheim wird den Nachmittag ausfüllen, während abends ein gemeinschaftliches Festessen des Tages für Denkmalpflege und des Bundes Heimatschutz den Abschluß bildet.

Einwohner sind aus der Stadt geflüchtet, um Sicherheit in Rumänien zu suchen.

hd Jekust, 11. Sept. Gegen den Leiter der Geheimpolizei wurden gestern 4 Revolutionäre abgefeuert, als er im Wagen durch die Straßen der Stadt fuhr. Er wurde tödlich verletzt.

hd Odessa, 11. Sept. Hier wurde in der Nacht zum Sonntag in der Nähe des Bahnhofs von Angehörigen des Verbandes acht russischer Leute eine jüdische Familie beraubt und barbarisch behandelt. Die alte Mutter wurde erschlagen, alle Mitglieder der Familie auf offener Straße gefoltert, so daß alle infolge der erlittenen Verletzungen ins Hospital gebracht werden mußten.

Weiteren Text siehe Seite 4.

Telegraphische Kursberichte.

Table with multiple columns listing financial data, including exchange rates for various locations like Frankfurt, London, Berlin, and Vienna, with corresponding dates and values.

Die Myrrhlinseife

ist die einzige feine hygienische Toilette-seife, welche den kosmetischen Bestandteil -- das Myrrhlin -- mit anerkannter und bewährter Schönheitswirkung auf die Haut entfaltet. 5629a

Aber sind sie denn auch wirklich gut?

Was -- Japs ächte Sodener Mineral-Pastillen? Aber großartig, sag ich Ihnen. Unser einer hat doch vielerlei Mittel zur Hand, aber ich selbst nehme mit Vorliebe ächte Sodener. Und dann: wer einmal welche gekauft hat, kommt immer wieder; ich habe Kunden, die eigentlich das ganze Jahr nur die Pastillen wegen herbeikommen und von meinem Handverkaufsbüchlein geben Japs ächte Sodener am besten. -- Hier, bitte, die Sachliche folgt nur 85 Pfennige. -- In jeder Apotheke, Drogerie oder Mineralwasserhandlung zu haben.

Der am folgenden Tag stattfindende Auszug nach der an alter Kunstdenkmälern so reichen Stadt Baden-Baden (mittels Strazgogen) wird infolgedessen eine Erweiterung erfahren, als auf dem Rückwege noch die Besichtigung der herrlichen, wohl erhaltenen Burg Zwingenberg im Redariale in Aussicht genommen worden ist.

Die Teilnahme an der Tagung ist bekanntlich eine freie. Es ist hierzu weder eine besondere Einladung, noch die Zugehörigkeit zu einem Fachverein oder Verbande erforderlich. Von jedem Teilnehmer wird ein Beitrag zu den Kosten von 3 A erhoben, wofür der topographische Bericht der Tagung portofrei überandt wird. -- Wie bisher, so sind auch diesmal die Regierungen der deutschen Bundesstaaten, sowie von Österreich-Ungarn und der Schweiz zur Entsendung von Vertretern seitens der Großh. badischen Staatsregierung aufgefordert worden, ebenso wie von seiten des Ausschusses des Tages den Verwaltungen der größeren Städte in Deutschland und den Vorständen der an der Tagung interessierten Fachvereine und Korporationen Einladungen zugegangen sind. Nach den bisher eingelaufenen Anmeldungen zu urteilen, wird der Besuch der Mannheim'er Tagung ein sehr reger werden, sodas die rechte zeitige Vorausbereitung von Wohnungen in den Hotels oder durch den Verleihsverein dringend anguraten ist.



Badischer Frauenverein.

Handelsschule.

Am 12. September, nachmittags 4 Uhr, beginnt das neue Schuljahr. Dasselbe dauert bis Ende Juni nächsten Jahres.

- Die Hauptfächer sind: 1. Handelskunde 1 Stunde wöchentlich, 2. Kaufmännisches Rechnen 4 Stunden

Außerdem ist die Einrichtung getroffen, daß auch Besucherinnen, die beabsichtigen, nur am Unterricht einzelner der unter 1-12 aufgeführten Fächer teilzunehmen, Gelegenheit geboten ist, sich die gewünschte Ausbildung in den gewählten Fächern zu beschaffen.

Der Vorstand der Abteilung I des Bad. Frauenvereins, Gartenstraße 47.

Erklärung.

Hiermit erkläre ich, daß ich bei der Beerdigung von Fr. Michael in Krankheitsbericht eine falsche Redewendung gebraucht habe, weil ich mich versprochen habe. Ich wollte sagen: „Trotz ärztlicher Behandlung trat im Zustand der Kranken keine Besserung ein“ und gebrauchte die Wendung: „infolge“, wodurch der Anschein erweckt wurde, als ob ich einen der behandelnden Ärzte herabsagen wollte.

J. Sitzler, Karlsruhe, den 11. September 1907.

Sparkasse Nasssch.

Die Sparkasse Nasssch. mit Gemeindegbürgschaft (daher jedes Risiko ausgeschlossen) nimmt fortwährend Einlagen in jeder Höhe entgegen, und verzinst solche mit 4%. Kassenst. v. 8-12 Uhr.

Locomobilen bis 400 P. S.

Fahrbare Dampfkessel bis 150 qm Heizfläche gibt kauf- und mietweise ab: 6640a, 52, 6 Maschinen-Industrie Ernst Halbach, A.-G. Frankfurt a. M., Kettenhofweg 95.

Ceylon Wedda Kakao Soma Chokolade

Tee-Schmidt

Wein-Verkauf.

Aus unserer Kellerei werden noch größere Besten Weiß- und Rotweine der Jahrgänge 1904, 1905 und 1906 auch in kleineren Partien an Wirten u. Privats abzugeben.

Billig und gesund ist der bewährte

Haustrunk

Dr. Schweitzer's Kunstmostsubstanzen

1 Hl. Extrakt für 150 Liter M. S. - Rein Rosinenwein! Bestandteile nur aus Früchten. Vergärt rasch, schmeckt wie guter Obstmost.

Niederlagen werden überall errichtet. In Karlsruhe: W. Lohm, Weberstr. 27, Jul. Dehn Nachf., Jägerstr. 55, Max Holzner, Luisenstr. 8, Gg. Jacob, Bernhardsstr.

Kauf oder Beteiligung.

Junger Kaufmann sucht ein rentables Engros- oder Fabrikgeschäft zu kaufen, evtl. zu beteiligen.

Gelegenheitskäufe

nur neue Konfektion dieser Saison kommen von heute ab zum Verkauf.

Table with 4 columns: Item description, Price 1, Price 2. Items include Herbst-Kostüme, Kostüm-Röcke, Seiden-Blusen, Woll-Blusen.

Sämtliche Waren haben einen ganz bedeutend höheren Wert. Die Preise sind netto.

Hirt & Sick Nachf.

Töchterpensionat

Villa Elisa, Stuttgart. Neuanmeldungen für 1. Oktober erbeten. Spezialfach: Feine Lungangformen, gewandtes Benehmen und andere Lehrfächer.

Turnschuhe

bestes Fabrikat zu billigen Preisen empfiehlt

H. Landauer

Kaiserstrasse 183. 18310, 22

Kohlen

liefert in allen Sorten prompt und billig 18360, 28, 3 M. Ludwig Herzberger, Holz- u. Kohlenhandlung 28 Zähringerstraße 28

Stroh

gepreßt in Ballen, en gros, en detail, Karl Banmann, Karlsruhe Akademiestr. 20.

Damen

finden liebevolle Aufnahme. 7823 Anna Fritsch, Gebanme 3.1 Raßatt, Engelstraße 11.

Trauringe

D. R. P. ohne Lötlage, in jeder Façon, nach Gewicht am billigsten bei B. Kamphues Uhrmacher und Juwelier, Karlsruhe Kaiserstrasse 207, zwischen Wald- u. Karlstrasse. Telefon 2458.

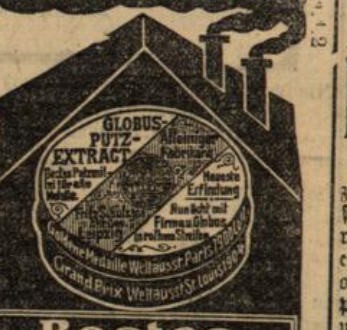
Für Fahrrad-Händler!

1a. Fahrrad „F. stino“ mit doppelt. Glockenlager ohne Gummi 42.- 1a. Fahrrad „Festus“ mit dopp. Glockenl. Columbus-Freilauf u. Rücktrittbremse ohne Gummi 51.- Mit Gummi die Maschine 8.50 mehr. Muster-Maschine zu Diensten. Versandt unter Nachn. Anfragen unter Nr. 7614a an die Exped. der „Bad. Pr.“ 52

Zwetschgen

verfendet in 1a. gutgereifter, großfrüchtiger Boare, täglich frisch gepflückt, per Htr. 6 Mk. Unbekanntem per Nachnahme. 7081a-10, 10 Fr. Müller, Obstverf., Kehl (Baden).

Globus-Putzextrakt



Bestes Metall-Putzmittel. Alleingefabrikanten: Fritz Schulz jun. Akt. Ges. Leipzig.

Schöner Herd mit Rohr

steht billig zum Verkauf. B33246 Kapellenstraße 52, 1. Etod. Karlsruhe. 11383

Hôtel Viktoria

empfiehlt seine vollständig neu eingerichteten u. renovierten

Säle

für Hochzeiten u. grössere Gesellschaften, sowie ein sehr schönes Separat-Nebenzimmer für kleinere Gesellschaften.

Preiswerte Abonnements für 12908\* Table d'hote und kleine Diners.

Sehr wichtig!

Für Damen und Herren, die Zwicker ohne Rand tragen, berechne ich für 1 Glas einzulegen 40 Pfg., eine Brille ohne Rand 1 Glas einzulegen 50 Pfg., 2 Gläser in eine Brille oder Zwicker einzulegen 70 Pfg., garantiert gute Gläser. Auch andere Reparaturen werden gut und billig und sofort ausgeführt.

Friedrich Klonda

(früher 10 Jahre bei der Firma Emil Weller). Da kein Laden, daher billige Preise. Optische Reparaturwerkstätte und Verkaufsstelle, Kaiserstr. 128, 1 Treppen hoch. Bitte genau auf die Firma zu achten.

Herren-Kleiderstoff-Reste

wegen Platzmangel enorm billig abzugeben. 13428, 6, 2 Hubert Woll, Neudorfer Wägle, 793a Bahnhst. Graben-Neudorf.

Tafel-Senf

hochfeinste 1a. reine Ware in Email-Eimern, Wannen u. Töpfen von 10-50 kg liefert pr. 100 kg 27,13 Mk. 40.- 1271a Sadenia Senffabrik Haslach i. K. Bauer & Schoenenberger.

Wirtschaft.

Eine vom Ausland hierher verlegene bessere und gut situierte Familie sucht in der Umgegend von Karlsruhe, Durlach, Ettlingen und Raßatt eine Wirtschaft mit größerem Garten oder einige Grundstücke dabei, zu pachten, eventl. mit großer Anzahlung zu kaufen.

Geschäftshaus-Verpachtung.

In der Nähe Bruchfals ist ein gutes Ladengeschäft, Spezerei, Eilen- und Schuhwaren mit Kohlenhandlung auf 10 Jahre zu verpachten. Gest. Offerten unter F. K. 1025 an Rudolf Mosse, Karlsruhe. 11383



Großherzogs-Geburtstagsfeier.

Karlsruhe, 11. September.
Militärverein Mühlburg. Am Samstag abend versammelten sich die Mitglieder in ihrem sinnig geschmückten Vereinslokal (3 Linden) zur Feier des 81. Geburtstages des Großherzogs durch ein Festbankett.

Vargen (N. Sinsheim), 9. Sept. Am gestrigen Sonntag wurde hier der Geburtstag Sr. Maj. Hoheit des Großherzogs festlich begangen. Morgens war Festgottesdienst, an dem die 3. Bz. hier einquartierten Offiziere und Mannschaften des Regiments Großherzog Nr. 14, sowie der Militärverein teilnahmen.

Waldshut, 9. Sept. Das hier einquartierte Militär hielt die Geburtstagsfeier des Großherzogs in 2 Bezirkslokalen ab. Der hiesige Kriegerverein beteiligte sich bei der Kirchparade und versammelte sich abends im „Lamm“, wo Hauptlehrer Wolfert auch dieses Jahr wieder die Festrede hielt.

Gemüngen, 9. Sept. In unserer schönen, prächtig geschmückten Kirche wurde heute das Geburtstagsfest des Großherzogs in würdiger Weise gefeiert. Die Festpredigt über Psalm 31, Vers 17, hielt Herr Pfarrer Frisch in trefflicher Auslegung. Zur großen Freude der sehr zahlreich versammelten Gemeinde, des Kriegervereins und der beiden Gesangsvereine (mit ihren Vereinsführern) nahm an dem Gottesdienste Sr. Großh. Hof. Prinz Max von Baden teil, begleitet von Herrn Oberleutnant Freiherrn v. Radtke und Rittmeister Freiherrn v. Glosstein.

Schmalz, 9. Sept. Zur Feier des Geburtstages des Großherzogs fand schon gestern feierliche Kirchenparade statt, woran sich die Lehrer mit den Schülern, die Musik, der Gemeinderat, der Militärverein und die Feuerwehr beteiligten. Abends war Bankett im Gasthaus „zum Löwen“.

Waldshut, 9. Sept. Zur Vorfeier des 81. Geburtstages Sr. Maj. Hoheit des Großherzogs veranstaltete der Kriegerverein Waldshut gestern abend in den Räumen der Waldschloßbrauerei eine Abendunter-

haltung. Nachdem der Vereinsvorstand, Herr Oberleutnant Assistent Walter, die zahlreich erschienenen begrüßt hatte, feierte Herr L. D. R. Reichsanwalt Dauter unseren hohen Jubilar als badischen Landesherren wie als echt deutschen Fürsten. Das Kaiserhoch wurde von Herrn Reichstagsabgeordneten Landgerichtsdirektor Birkenmaier ausgebracht.

Konstanz, 9. Sept. Der Geburtstag des Großherzogs wurde auch heuer wieder allgemein und herzlich gefeiert. Programmäßig fand die Feier gestern abend ihre Einleitung durch Festgeläute und Japanfisch der Stadtmusik, während die militärischen Vereine schon am Samstag ihre Festfeier gehalten hatten. Der heutige Tag begann mit Festschüssen, Choralaufführung auf dem Münsterturn und Bedruf; nachher war Festgottesdienst für alle Konfessionen und um 11 Uhr im Kongresssaal feierliche Ueberreichung des vom Großherzog gestifteten Ehrenzeichens für 25jähr. Dienstzeit an zwei Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr und an vier Mitglieder der Bahnhofsfeuerwehr und der von der Stadt gestifteten Denkmünze für 20jährige Dienstzeit an vier Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr, ferner des vom Großherzog gestifteten Ehrenzeichens „für treue Arbeit“ an 6 Herren und der von der Stadt gestifteten silbernen Gedächtnismedaille für 20jährige treue Dienste in der Sanitätskolonne, die heuer erstmals dem hiesigen Wagnermeister Karl Geh überreicht wurde. Um 1/2 Uhr fand ein Festessen im Jüngelhotel statt, wobei Herr Oberregierungsrat und Landeskommissar Straub die Festrede hielt.

Darmstadt, 10. Sept. Der Badener Verein Darmstadt feierte am Samstag abend den Geburtstag Sr. Maj. Hoheit des Großherzogs von Baden durch eine Festfeier, die ein gewisser vornehm-künstlerischer Zug im Arrangement über das sonst genohnte Niveau der Vereinsveranstaltungen hinaus hob. Erfreulich zahlreich waren die in Gessens Neßberg lebenden Badenerinnen und Badener erschienen. Man brachte nicht lange in der festlichen Versammlung zu verweilen, um zu erkennen, daß der Geburtstag des Landesherren nicht nur äußeren Anlaß zum Feiern gab, daß vielmehr alle auch mit dem Herzen den Jubelstimmungen mitfeierten. Nicht jedem Verein stehen unter seinen Mitgliedern so vorzügliche Kunstkräfte zur Verfügung, das erleichterte wohl die Aufstellung des Programms, an der Herr Hofmusiker Delp hervorragenden Anteil hatte. Nach der herzlichen Begrüßung der Erschienenen durch den Vorsitzenden des Vereins, Herrn Weiler, nahmen die musikalischen und gesanglichen Darbietungen des Abends ihren Anfang. Frau Margarethe Freudenberger erfreute zunächst durch den Gesang einer Arie aus „Lann-

häuser“ und später Wolfischer Kompositionen, wie den „Giang Wehlos“ und „Er ist's“, die der Sängerin lebhaftesten Beifall eintrugen. Am Klavier wurde Frau Freudenberger von Fr. Leni Weiler in ebenso gewandter wie feinsinniger Weise begleitet. Herr Adolf Braun (Tenor) erfreute durch den Gesang von Fr. Schuberts „Du bist die Ruh“ und weiterer Lieder von Meyer Helmund und Fr. Ries. Herr Hofmusiker Delp brachte das Preislied für Violine aus Wagners „Meisterfinger“ und später das Violinconcert von Mendelssohn in technisch hervorragendem Spiel und in lebendvollem Vortrag zu Gehör. Auch diesem Künstler appellierte am Flügel Fr. Weiler. Stürmischen Beifall erntete Herr Hofmusiker Rohde durch meisterhafte Waldhornvorträge. In seiner längeren Festrede entwarf Herr Ingenieur Meißner ein Lebensbild des großen Fürsten. Herr Ritter brachte im Verlaufe des Abends in kurzen herzlichen Worten den Toast auf Sr. Königl. Hoheit den Großherzog von Baden aus. An den Großherzog von Baden wurde ein Telegramm abgesandt. Das gemeinsam gesungene „Lied der Deutschen“ beschloß den offiziellen Teil der Festfeier.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

7. Sept. Katharina Hedenjos, alt 67 J., Witwe des Tapezierers Wilh. Hedenjos. — 8. Sept. Hermann, alt 11 M. 25 J., B. Karl Gramp, Schreiner. Elisabeth Weiland, alt 40 J., Ehefrau des Deputierten Wilh. Weiland. Martha, alt 2 J., B. Ernst Birtel, Schreiner. Ludwig, alt 3 M. 25 J., B. Leopold Glaser, Tagelöhner. Rudolf, alt 3 M. 17 J., B. Philipp Obreiter, Schlosser. Luise, alt 1 M. 20 J., B. Hermann Meißner, Kermacher. — 9. Sept. Walter, alt 4 M. 21 J., B. Friedrich Bogt, Maschinenwärter. Analia, alt 9 M. 3 J., B. Gustav Bichtenwarter, Installateur. Babette Dreufuß, alt 90 J., Witwe des Privatiers Adolf Dreufuß.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrog.

Die Luftdruckverteilung hat sich auch seit dem Vortag nur wenig verändert. Mitteleuropa liegt noch im Bereich eines Hochdruckgebietes, das einen Kern zwischen Nordsee und Ungarn aufweist. Das Wetter ist heiter oder neblig, dabei untertags warm. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: September, Barom. mm, Therm. in C., Wind, Feuchtigkeit in Proz., Wind, Himmel. Rows for 10. Nachts 9 U., 11. Morgs. 7 U., 11. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 10. Sept. 22,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 11,3.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 11. Sept. 7 Uhr, vorm.: Lugano wolfig 15°, Biarritz bedekt 20°, Nizza heiter 21°, Triest wolkenlos 20°, Florenz heiter 10°, Rom wolkenlos 18°, Cagliari heiter 19°, Brindisi wolkenlos 18°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremerhaven, 11. Sept. Angekommen am 9.: Kaiser Wilhelm II. in Bremerhaven; am 10.: Prinz Ludwig in Bremerhaven, Kronprinzessin Cecilie in Neuhorf, „Moon“ in Genoa; am 11.: „Main“ in Bremerhaven. Abfährt am 9.: Schiffschef Herzogin Cecilie in Neuhorf, „Main“ in Dover; am 10.: „Galle“ in Dover. Abgegangen: am 9.: „Chemnitz“ von Calveston; am 10.: „Bilow“ von Southampton, „Lachen“ von Funchal, „Kronprinz Wilhelm“ von Neuhorf.

Die Abend-Kurse in Buchführung, Stenographie, Schön-, Rund- und Maschinenschreiben etc. etc. für Kaufleute, Handwerker und Militärwärter nehmen am 16. September cr. wieder ihren regelmäßigen Anfang. Um baldgeh. Anmeldungen bittet die Handelsschule Fr. Rothermel Blumenstrasse 4 Karlsruhe Blumenstrasse 4.

MUNZsches Konservatorium und Musiklehrerseminar. Pädagogium, Orchesterschule. Beginn des neuen Schuljahres: Montag den 16. September 1907. Der Unterricht erstreckt sich auf alle Gebiete der Musik vom ersten Anfang bis zur vollendeten Ausbildung zum Lehrer, Organisten, Orchestermusiker, Solisten, Sänger, Kapellmeister u. s. w. und wird von 25 Lehrkräften erteilt. Anfragen und Anmeldungen schriftlich oder mündlich bei der Direktion Theodor Munz, Waldstrasse 79.

Bekanntmachung.

Zur Prüfung und Ausarbeitung des Materials der diesjährigen Berufs- und Betriebsprüfung beabsichtigen wir auf 1. Oktober d. J. noch etwa 10 Damen

zur auskömmlichen Beschäftigung gegen Tagesgehühren bei uns einzustellen. In Betracht können dabei nur solche Bewerberinnen kommen, die mindestens das 20. Lebensjahr überschritten haben, über eine sehr gute Schulbildung verfügen oder schon einige Zeit in kaufmännischen oder gewerblichen Bureaus tätig waren. Bewerbungen wollen unter Vorlage eines Lebenslaufes, der Schulzeugnisse, sowie solcher über bisherige Beschäftigung bis längstens 20. d. Mts. bei uns eingereicht werden. Karlsruhe, den 7. Sept. 1907. Gr. Statistisches Landesamt. J. H. Vecht. Wagner.

Herrenstoffe, Massanzüge, Wäsche etc.

kann sich jeder Herr leicht beschaffen, wenn er solche bei uns kauft. Bequeme Zahlungsweise. Gef. Off. unt. 11462 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 20.14

Fahrradfabrik

gibt gute Räder direkt an Privat. 521. Offerten unter Nr. 13606 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Deutsche Hypothekenbank (Aktien-Gesellschaft) in Berlin

Die am 1. Oktober 1907 fälligen Zinsscheine unserer Pfandbriefe werden schon vom 15. September 1907 ab in Karlsruhe bei 1. der Filiale der Rheinischen Kreditbank, 2. dem Bauhanse Heinrich Müller eingelöst. Berlin, den 7. September 1907. Der Vorstand. 7835a

von Apotheker Nierhoff basellig unter Waren-Nr. 8156a Fußschweiß, Achselerschweiß. ges. geschützt. Niederlage: Hof-Drogerie C. Roth; Westend-Drogerie, Ecke Schiller- und Sophienstr.; Th. Walz, Drogerie, Kurvenstr., 6332a.10.8 Mühlburg: Strauss-Drogerie; Durlach: Einhorn-Apotheke.

Verkauf einer Weingroßhandlung

in einer größeren Stadt Badens (Seegegend). Das Geschäft, welches schon bereits 10 Jahre mit gutem Erfolg betrieben, wird nur wegen Familienverhältnissen dem Verkaufer ausgelegt. Weinvorrat, Keller und Kücheneinrichtung, Lager und Transportkoffer werden zu billigen Preisen und annehmbaren Bedingungen abgegeben. Große und treue Kundschaft ist vorhanden und wäre einem sachkundigen, umsichtigen Mann Gelegenheit zu einer guten Existenz geboten. Das gut eingeführte Detailgeschäft kann mit übernommen werden. Schriftliche Angebote unter Nr. 7486a befordert die Expedition der „Bad. Presse“. 6.5

Zu verkaufen Motorwagen „Dion-Bouton“

Modell 1906, 4-5stgig — sehr gut erhalten — für 4500 Mark. Zu besichtigen bei Ad. Gerteis, Freiburg i. Br., Kaiserstr. 160.

Patent

Anmeldung verlange man kostenfreie Zusendung des Werks: „Was muß noch erfunden werden?“ von Folkmar, Berlin, Umlandstr. 130. 6229a

Plisséebrennerei Stützer 20 Herrenstr. 20.

Belangs-Pädagoge

für Anfänger gesucht. Adresse unt. Nr. 7794a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

20000 Zigarren

zu 6, 8, 10 u. 15 Pfg., von 1000 Stück ab Verkauf; vorzügliche Fabrikate, sind billig abzugeben. 4.2 Offerten unter Nr. 833034 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Kanarienvogel

mit dunklem Kopf und Flügeln entzogen. Abzugeben gegen Belohnung 13501.3.2 Traisstraße 18, 1. Et.

Familien-Drucksachen

wie: Geburts-, Verlobungs-, Vermählungs- und Trauer-Anzeigen, Hochzeits-Kladderadatsch u. -Diplome, Tischkarten, Besuchs-, u. Einladungskarten, Lieder für Familienfestlichkeiten, Gratulations- und Visitenkarten, Kondolenzarten, Tanzkarten und Gelegenheits-Gedichte, Monogramme (in Schwarz und Prägedruck) auf Briefbogen, Kouverts etc. in einfach-geschmackvoller wie hocheleganter Ausstattung liefert die Buchdruckerei F. Thiengarten Verlag der „Badischen Presse“ Karlsruhe, Lammstrasse 1b.

Herde, Ofen, Kessel

in großer Auswahl, gebr. Herde, 4 Wirtschaftsherde mit Kupferkessel, 2 Warm- u. Badöfen, mehrere kleinere Öfen aller Art, transportable Kessel, Badeneinrichtung, eis. Badwanne, 2,80 m lang, 2 3armige Gaslampen, 2 große Gasöfen für Schulen oder dergl. Räume. B37883.2.2 Herd- u. Ofenlager, Adlerstraße 28.

Zu verkaufen

ist eine bereits neue 13508.2.2 Rational-Registriertafel um den bill. Preis von 200.— bei Wilh. Oberle, Karlsruhe-Mühlburg, Kaiser-allee 76.

Verloren.

Sonntag Briefe verloren. B3800. Abzugeben Griesstr. 87, III, r.



Beleidigungs-Zurücknahme. Die Unterzeichneten nehmen hiermit die gegen Frau Auguste Heil gemachten Beleidigungen mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück.

Haasenstein & Vogler A.G. Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1. Beste Annonce-Expedition.

Heirat. Fräulein, 31 J. alt, u. tabell. Ruf. angesehener, wünscht Heirat mit Herrn in gesch. Lebensstellung, Kaufmann bevorzugt.

Reelles Heirats-Angebot. Kaufmanns-Witwe, anf. 50er, h. Gemüt, t. Hausfrau, ohne Familie, mit H. Vermögen, wünscht Heirat mit gleichgesinnten Herrn v. g. Charakter.

Aushilfs-Buchhalter gesucht zum sofortigen Eintritt auf das Kontor eines Fabrikgeschäftes in Württemberg.

Junger Mann 22 Jahre alt, ev., militärfrei, in ungezügelter Stellung, verfehlt in der einfachen u. doppelten Buchführung.

Kontorist oder Expedient in einem Fabrik- od. Eisen-Geschäft. S. 3155 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Ein lediger Herrschaftlich. Kutscher 2.1 wird für 1. Oktober auf das Land gesucht. Gehalt frei.

Haushälterin. Suche einfache, erfahrene Person, bei Zufriedenheit Lebensstellung.

Eisengeschäft nebst Gas- u. Wasserleitungs-Artikel-Engros-Geschäft sucht einen tüchtigen in Süddeutschland eingeführten Reisenden.

Kauf oder Tausch! Eine größere Anzahl Wohn- und Geschäftshäuser in guten Lagen Straßburg a. M. zu verkaufen od. zu tauschen.

Ein Manufakturwaren-Geschäft der deutschen Schweiz sucht per Anfang Oktober oder später einen jüngeren, tüchtigen Verkäufer & Dekorateur.

Danksagung. Für die wohlwollenden Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste meiner lieben, guten Schwester Fräulein Johanna Friedrich spreche ich den tiefgefühltesten Dank aus.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Kindes Rosa sagen innigsten Dank.

Cercle français. Quelq. jeunes filles peuvent participer à ce cercle français chez dame prof. dist. Meilleures références.

Mur 1 Mark kostet ein Engener Fohlenmarkt-Los. 100 Gewinne. Ziehung am 21. September.

Donnerstag und Freitag früh treffen lebend frisch ein Holl. Schellfische, Kabeljau, Rotzungen, Schollen, Fischkotelets, Rheinbackfische per Pfund 30 Pfg.

Carl Pfefferle Erbpriester, 23. Tel. 1415. Prompter Versand n. auswärts. Junge Frau empf. sich im Weibsgenügen, nimmt auch Aularbeit an.

Wer übernimmt Umzug einer 4 Zimmerwohnung von Karlsruhe nach Mannheim auf 2. Oktober 1907.

Blechnerei, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft Joseph Meess, Karlsruhe Ferd. Prinz Nachfolger Großherzoglicher Hoflieferant

Segründet 1857. Erweitert 1907. eine werten Kunden und Geschäftsfreunde, sowie das verehrte hiesige und auswärtige Publikum benachrichtige ich hierdurch, daß ich meinen Laden in der Erbpriesterstraße 29 der Neuzeit entsprechend eingerichtet und bedeutend vergrößert habe.

Bäckerei in guter Lage der Stadt Freiburg i. B. zu verkaufen oder zu verpachten. 7554a.3.3 Kuhn, Freiburg i. B., Götterstr. 24.

Ein älteres Driseurgeschäft in bester Lage Karlsruhes ist besonderer Verhältnisse wegen sofort zu verkaufen.

Landhaus beim Thomashof (Durlach) mit beliebigem großem Gelände billig zu verkaufen. C. Steinmetz, Thomashof.

Geschäfts- und Rentenhaus an vorzügl. Lage in Karlsruhe, am b. Hauptbahnhof, voll vermietet, sehr preisw. zu verkaufen.

Wegen Krankheit zwei garantiert gesunde Pferde preiswert zu verkaufen: 8 jähriger Schimmelwallach, 7 jähriger Fuchswallach.

Ein neugebautes Wohnhaus mit Garten ist zu verkaufen. Dasselbe liegt an schönster Lage eines oberhalb Bezirksstädtchens und eignet sich für Private wie für jeden Gewerbetreibenden vorzüglich.

Pferdegeschirr-Verkauf. Ein elegantes Zweispännergeschirr hat billig zu verkaufen. 12413 H. Oswald, Karlsruhe, Schützenstr. 42. - Telephon 23-4.

Zu verkaufen. Ein guterhaltener Herd ist ungenüßbar billig zu verkaufen, sowie eine Kommode und eine Bettstelle mit Holz und Kappholzer.

Kinderwagen zu verkaufen. B33242 Schützenstr. 83, 2. Et. Fast neues Piano, Dienstbotenbett (mit Bettstatt), älterer Waschtisch u. Gasherd u. Wegzug bill. zu verkaufen.

Zu verkaufen: 1 Ghiffonier, 1 Pfeilertommode, 1 Tisch, 1 Rotenständer, 3 Mohrrüssel, Spiegel u. Bilder. B33208 Fähringerstr. 35, II

Zwei neue, große, elegante eiserne Bettstellen für Erwachs. für nur 20 Mk. u. Stück zu verkaufen. Douglasstr. 30, part.

Mehrere Kanarienvögel, sowie 2 bereits neue hochbeg. Flugfähige billig abzugeben. B33190 Brauerstraße 5, 2. Et. Unte.

Hasen billig zu verkaufen. B33262 Ruppurrerstr. 76, 1. Stod.

Stellen finden Commis-Stelle. Ein jüngerer, in kaufm. Arbeiten durchaus erfahrener Commis für Verkauf und Expedition von Papiergroßhandlung gesucht.

Kontorist oder Kontoristin bewandert in der Buchführung, mit nur schöner Handschrift und stenographischen Kenntnissen zum Hof. Eintritt unter Angabe der bisherigen Tätigkeit u. Gehaltsansprüche gesucht.

Reisende. Oberreisende, Reisende oder die es werden wollen, erb. die Hälfte Provision a. zugl. Berse. Anfragen unter O. H. 1000 Postamt Leipzig-Anger. 7820a.5.1

Prov.-Reisende bei hohem Verdienst für guten Artikel los gesucht. Offerten unter Nr. B33181 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten.

Provisionsreisende, Hausierer, auch Frauen, für gute Artikel, Stadt und Land gesucht. Zu erfrag. unter B32851 in der Exp. der 'Bad. Presse'. Zigarren-Agent gef. Vergüt. ch. 250.-/mon. H. Jürgensen & Co., Hamburg.



Hauptagent für gute Krantentasse gesucht. Berj-Bureau Frankfurt a. M., 7832a.2.1 Reichstraße 8.

Lohnender Nebenverdienst d. Adressenschr. (1000 Stck. 8 M.); G. Scharafinski, Leipzig, Czermakgarten 1. 7725a.3.3

Verwalter

von Chem. Fabrik bei Mannheim zu halbjährigem Antritt gesucht. Geeignete Bewerber, auch Militäranwärter, wollen Angebot mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen unter Nr. 7642a an die Exped. der 'Bad. Presse' senden.

Für ein lebhaftes Manufakturwarengeschäft in hübscher württemberg. Amtsstadt mit angenehmen sozialen Verhältnissen wird ein Fräulein von stattlicher Figur als

Verkäuferin

mit guten Kenntnissen in der Damen-Konfektion und der Befähigung zur Vornahme kleiner Handarbeiten gesucht. Bewerberinnen, die auf dauernde Stellung Wert legen, wollen sich unter Chiffre S. F. 9366 mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, Photographie und Angabe des Eintrittstermins an Rudolf Mosse, Stuttgart, wenden. 7818a

Verkäuferin

zum 1. Oktober gesucht. Angebot mit Geh.-Anspruch, Zeugnis-Abschr. f. und Photographie erbiten 7821a

Lützel & Co., Pirmasens.

Papier- u. Schreibwaren-Handlung

Schneider

für Änderungen außer dem Hause sucht sofort 13596

Marg. Dung, Kaiserstr. 86, Damen-Konfektions-Geschäft.

Jüngerer Tapezier u. Dekorateur

mit guten Kenntnissen findet Beschäftigung. Zu melden vormittags 8-9 Uhr. 13588

Schreiner, tüchtiger, gesucht.

Büchle, Herrenstraße 6.

Selbständige Glaser können eintreten.

Glaser Eduard, Müppurstr. 25

2 tüchtige Glaser (Mauernmacher) für dauernde gesucht.

Mech. Schreinerei u. Glaseri von A. Meinzer, Bjozheim, Lindenstr. 50.

Tücht. Anstreicher gesucht.

B33245.5.1 B. Folke, Müppur.

Tüchtige Anstreicher

per sofort gesucht. 7834a

Beck & Schmidt, Regl. Hofdekorationsmaler, Straßburg i. Elz.

Installateure

sofort gesucht. 18607

Tüchtige Schlosser

auf dauernde und gut bezahlte Arbeit gesucht. 7837a.3.1

Monteure, Schlosser, Dreher

für dauernde und lohnende Arbeit gesucht. 7769a

Maschinenfabrik Lorenz, Ettlingen.

7769a

Mäuer gesucht.

Zur Ausb. wird ein zuverlässiger Mäuer, in Kellerarbeit bewandert, sofort gesucht. Offerten u. Nr. B33194 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Ein jüngerer Wegwerberin gesucht.

Gasthaus 'zum Löwen', Rastatt. 7781a.3.2

Gesucht für sofort in gutes Haus ein zuverlässiges Kindermädchen,

etwas Zimmerarbeit. 2.2 Adresse unter Nr. 13500 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Gesucht auf Ende September ein Kinder-Fräulein

zu 3 H. Kindern in eine Schweizer Familie nach Oberitalien. Familienan-schluss. Lohn nach Uebereinkunft. Schriftl. Anmeldung nebst Photographie an 7777a.3.2

Servierfräulein gesucht.

Jahresstelle. Nur solche mit besten Referenzen und die schon in feinen Hotels serviert haben, mögen sich melden. Nach 1/2 Jahr halbe Bezahlung. 7795a.2.2

Hotel Spiegel, Soppard a. Rh.

Junge Stütze d. Hausfrau

welche noch nicht in Stellung war, gesucht bei 13241\*

kleine, badische Familie in Genoa (Italien) sucht

ein junges, gesundes Mädchen zur Stütze der Hausfrau. Kochkenntnisse nicht nötig. Bei gutem Charakter u. hübschem Aussehen Familienanschluss. Dauernde Stellung. Reisevergütung nach 6mon. Dienst. Photographie, Gehaltsan-sprüche u. Zeugnisabschr. an Cassetta 62 bei Haasenstein & Vogler, Genoa.

Mädchen gesucht

auf 1. Okt., welches der besseren Küche selbständig vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt. B33221

Mädchen-Gesuch.

Wegen Verheiratung der Köchin wird auf 1. Oktober oder später ein geübtes Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann u. auch Hausarbeit übernimmt. 13585

Mädchen gesucht.

Wegen Erkrankung des bisherigen wird per sofort ein Mädchen mit guten Kenntnissen gesucht. B33166

Mädchen gesucht.

Wegen Erkrankung des bisherigen wird per sofort ein Mädchen mit guten Kenntnissen gesucht. B33166

Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird bei guter Behandlung auf 1. Oktober gesucht.

Chägenstraße 9, 2. Etod. 13593.2.1

Mädchen-Gesuch.

Braves, solides Mädchen, welches etwas kochen und die Hausarbeit übernimmt, findet gute, dauernde Stelle. Zu erf. Offert. 3, part. I. von nachmittags 2 Uhr ab. B33266

Mädchen

bei gutem Lohn sofort oder spätestens bis 1. Oktober gesucht. Zeugnisse erwünscht. Dauerstellung. Näheres Dr. Brameyer, Durlach, Bahnhofsstraße 3a. 7736a

Mädchen-Gesuch.

Auf sofort 1. Oktober wird ein junges Mädchen nicht über 17 Jahren gesucht. 13508.2.1

Mädchen,

welches auch etwas kochen versteht, in kleinen deutschen Haushalt nach Basel (Schweiz) per bald gesucht. Off. mit Photographie erbeten unter Nr. 7830a durch die Exped. der 'Bad. Presse'.

Gesucht

ein reinkliches, braves Mädchen für häusliche Arbeiten. B3321.2.1

Mädchen-Gesuch.

Ein eheliches, fleißiges Mädchen, welches auch kochen kann, findet bei hohem Lohn gute Stelle. Näheres Waldhornstr. 47, Laden.

Nach Frankreich

suche ich fortwährend wohlverdienende Mädchen i. garant. sol. Häuser. 7892a

Frau Hofstadt, Hellbronn, Staatl. Konfessioniert. - Geogr. 1863.

Mädchen-Gesuch.

Jüngerer, eheliches Mädchen wird zu H. Familie gesucht für häusliche Arbeit, sowie auch zur Mithilfe im Ladengeschäft, und ist demselben Gelegenheit geboten, sich im Geschäft auszubilden. 2.1

Mädchen

zuverläßig und sauber, bei gutem Lohn u. besserer Behandlung auf 1. Okt. gesucht. B33247.3.1

Mädchen für Küche und Hausarbeit zum sofortigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht.

Kronenstr. 19, 2 Trepp. hoch. B33069.2.2

Gesucht ein jüngerer, fleißiges Mädchen für Hausarbeit.

B33248.3.1

Gesucht auf 1. Oktober ein fleißiges, braves Mädchen für Küche u. Hausarbeit zu kleiner Familie.

B33217.2.1

Gesucht auf 15. Sept. od. 1. Okt. junges, fleißiges Mädchen für Hausarbeiten bei guter Bezahlung.

B33278.2.2

Monatsfrau,

jüngerer, sauberer, zuverlässiger, sofort gesucht. Zu erfragen vormittags. 13594

Monatsdienst

Kugelnstr. 20, 3. St. rechts. B33290

Tüchtige Näherin

für Änderungen sucht sofort 13597

Marg. Dung, Kaiserstr. 86, Damen-Konfektions-Geschäft.

Mädchen zum Nähen werden gesucht.

B33294.2.2

Büglerrinnen,

tüchtige, sowie Mädchen, welche das Bügeln erlernen wollen, unter günstigen Bedingungen gesucht. Dampfwaschanstalt A. Pfätzner. 13488.3.2

Stellen suchen

Bureaugehilfe,

Stenograph u. Maschinenschr., sucht per sofort. Off. u. Nr. B33180 an die Exped. der 'Bad. Presse' erbiten.

Inval. Anseher mit gut. Zeugn., 36

erfahren, Maschinenschr., sucht Stellung auf 1. Jan. od. 1. April 1908 als Vorarbeiter, Bureau, Magaz. Offert. bitte W. 4 postl. Ludwigsburg. 7892a.2.1

Automobil.

Mechaniker, verheirat., 27 Jahre alt, gelernter Maschinenbauer, Reparatur-Experte. System, zugleich fester Fahrer, wünscht sich auf 1. Okt. als erster Mechaniker oder als herrschaftlicher Chauffeur zu verheiraten. Offerten unter Nr. 7826a an die Exped. der 'Bad. Presse'.

herrschaftlicher Kutscher,

versteht im Fahren, Reiten und der engl. Pferdepflege, geb. Kavallerist, ledig, mit sehr guten Kenntnissen, sucht Stelle. Off. Offerten unter Nr. B33107 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten. 2.2

Stelle-Gesuch.

Jüngerer Mann, 24 Jahre alt, trenn und zuverlässig, sucht per sofort oder später Stellung als Ausläufer oder sonst leichte Beschäftigung. 2.2

Fräulein

mit guter Schulbildung u. Gewandtheit in Bedienung der Post-Schreibmaschine sowie Kenntnis der Gabelsbergerischen Stenographie, sucht entsprechende Stellung sofort oder auf 1. Okt. Offert. unter Nr. B33209 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Fräulein

von angen. Aussehen, mit gut. Zeugn., 24 Jahre, sucht angenehme Stellung in Manufaktur-, Seiden- oder Aussteuer-Branchen; würde auch gern die Führung einer Färberei-Filiale übernehmen. Offerten u. Nr. 56, postl. Nach Schwalbach erbet. 7749a.3.3

Ende Stelle als Jungfer

oder besserer Zimmermädchen in nur feinem herrschaftlichen Hause. Zu erfragen unter Nr. B33219 in der Expedition der 'Bad. Presse'.

Mädchen

wird eine Stelle gesucht, am liebsten bei eing. Dame, welche das Nähen unter guter Aufsicht hält. Dasselbe kann sehr schön Ausbessern u. Weißbilden u. ist in sonstigen Arbeiten gewandt. Näheres wolle man mit Nr. B33210 in der Exped. der 'Bad. Presse' niederlegen.

Ein anständiges, starkes Mädchen

sucht Stellung in besserem Hause per 1. Oktober bei kleiner Familie. Offerten unter Nr. B33258 an die Exped. der 'Bad. Presse' erbeten.

Tüchtige Köchin

sucht Ausbittstelle. Offerten unter Nr. B32476 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Ein Mädchen sucht tagsüber Beschäftigung im Waschen und Putzen.

B33268

Zu vermieten

Schöne, gangbare Brod- u. Feinbäckerei

ist wegen gänzlicher Aufgabe des Besitzers auf 1. Oktober oder später zu vermiet. od. zu verkaufen. Schriftl. Offert. u. Nr. 7634a an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Laden mit Wohnung.

Zu der Nähe der Kronenstr. ist ein Laden mit 2 Zimmern und Küche usw., in welchem seit Jahren ein Spezerei- und Fleischbier-geschäft m. Erfolg betrieben wurde, per sofort oder später billig zu vermieten. Näh. Grund- u. Hausbesitzerverein, Herrenstr. 48. 10396

Kaiserstraße, in guter Lage, ein mittlerer Laden

auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Kaiserstr. 221, III. 13170.6.3

Die Bureau- u. Wohnräume

des Herrn Professors F. Nagel, Steinstraße 23, 2. Stod., bestehend aus 10 Zimmern, Küche, Bad u. sonstigen Zubehör, sind vom 1. Oktober d. J. ab zu vermieten. Näheres im Architekturbureau Professor Nagel od. Drucker Albrecht, Steinstraße 23. 12450\*

Bureau-Räume.

Im Zentrum d. Stadt, Bahringergasse 112, sind 5 vollständig neu hergerichtete Parterre-Räume als Bureau, Kontor oder dergl. für größere Versicherung, Engros-Geschäft u. sehr geeignet, sofort. B29154.10.3

zu vermieten

Zu erfragen Bahringergasse 112, II

Im der Nähe des Bahnhofes ist

großer Lagerraum mit Bureau und separater Einsahrt von der Straße an ruhiges Geschäft per sofort oder 1. Oktober preiswert zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 4, parterre. 13488.3.2

Herrschaftliche Wohnung (Hochparterre),

auf beste ausgestattet und mit reichlichem Zubehör, ist sofort oder später zu vermieten. Kaiserallee 137 = 9 Zimmer enthalten. Zu erfragen daselbst im Baugeschäftsbureau oder bei Herrn Kornland, Kaiserstraße 56. 3645\*

3 Zimmerwohnungen

im 2. u. 3. Stod., schön modern eingerichtet, 13253\*

zu vermieten.

Zu erfragen im 2. Stod. rechts, Rintheimerstr. 1, oder Melanchthonstr. 2.

3 Zimmer, Küche, mit Balkon

u. 4. Stod., herrschaftliches Haus, auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres 10,3 B32581

Körnerstr. 23

ist im 3. Stod. eine für sich abgeschlossene, schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manfard, Keller, Waschküche u. Trockenständer auf 1. Oktober d. J. billig zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 1. Stod. oder Amalienstr. 79 im Bureau. 10861\*

Marienstr. 60

ist eine sehr schöne, große Dreizei-Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres daselbst im Säge-werk. 13481.3.2

Eisenbahnstraße 18

Zwei- und Dreizei-Zimmerwohnung zu vermieten. 13488.10.4

5 Zimmerwohnung

Melanchthonstraße 2, 1. Stod., 13254\*

4 Zimmerwohnung

Georg-Friedrichstr. 34, 2. u. 4. St. 13254\*

3 Zimmerwohnung

Karl-Wilhelmstraße 36, 5. St., schön modern eingerichtet, zu vermieten. 13254\*

Näheres im Bureau Melanchthonstraße 2.

Leopoldstraße 36

ist in stillem Hause eine schöne, renovierte Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, Küche, Kammer u. f. w., Anteil an der Waschküche und Gärtchen, an eine kleine Familie per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen hoch und bei 13584.6.1

Schöne 3 Zimmerwohnung

mit Küche, Balkon u. sonst. Zubehör, in neuem Hause, an ruhige Familie per 1. Okt. zu vermieten. 3.2 13398

Amalienstraße 28 ist eine neu hergerichtete Parterrewohnung

mit 4 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres 3. Stod. B33269

Amalienstraße 75, Hinterhaus, ist eine Wohnung

von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Vorderhaus, part. B33077.2.2

Blumenstraße 4 ist die Parterre-Wohnung

von 4 Zimmern u. Manfard, welche sich auch f. Bureau eignet, auf den 1. Oktober zu vermieten. Näh. im 2. Stod. B32766.4.2

Durlacher-Allee 39 ist eine Wohnung

von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näh. 2. Stod. B33293

Durlacherstr. 57 ist eine kleine Manfardwohnung

von einem Zimmer u. Küche auf 1. Okt. zu vermieten. B33093

Durlacherstraße 87 ist eine Wohnung,

bestehend aus 1 Zimmer, Küche mit Wasserleitung u. Zubehör, auf 1. Oktober billig zu vermieten. B33218

Gartenstraße 10, im Seitenbau,

ist eine 2 Zimmer-Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. 5.1 Näheres bei B. Wirth, im Seitenbau. B33222

Gottesauerstraße 29 sind 2 möblierte 3 Zimmerwohnungen

auf 1. Oktober zu vermieten; auch werden einzelne Zimmer vermietet. Näheres daselbst im 4. Stod. 33187.3.1

Hirschstr. 33, 2. St., 5 Zimmer,

Bad, Balkon, Veranda, 2 Keller, 2 Manfarden, auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen part. links. B33035.3.2

Kaiserallee 25b, 6. St., 1 großes Zimmer

u. Küche auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erf. das. part. 13196.5.4

Kaiserstraße 19, 3 Tr., 2 leere Manfardzimmer

ohne vis-a-vis, Blick ins Grüne, auch einzeln zu vermieten. B32828.3.2

Ludwig-Wilhelmstraße 6 ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung

auf 1. Oktober zu vermieten. B33237.2.1

Rosstr. 6 (Südwaldstr.) Neubau,

sind auf 1. Okt. 3 Zimmerwohnungen zu vermieten. B31567

Näh. Hauptstr. 9, 2. St. 10.6

Dreudstraße 5 sind auf 1. Okt. 2 schöne 2 Zimmerwohnungen

(Seitenbau) billig zu vermieten. Näheres parterre. B33073.2.2

Mitterstraße 14 sind der 2. und 3. Stod. mit je 4 oder 6 Zimmern,

3 Manfarden, Küche u. Keller, zu vermieten. Dieselb. sind geeignet z. Vermiet. Näh. daselbst im 2. St. B32678.3.3

Rudolfstraße 8 ist eine Wohnung

zu vermieten per sofort oder später. Zu erfragen im 2. Stod. B33196

Scherrstr. 18 ist eine 2 Zimmer-Wohnung

auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen im 2. St. lts. B33222

Steinstr. 16, 1. St., freundl. Wohnung,

best. aus 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. daselbst Laden. B33264

Wilhelmstr. 5 ist im 2. Stod. eine 3 Zimmerwohnung,

Balkon u. f. w., zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer Wilhelmstr. 7, Hinterhaus. 13449.6.2

Veilchenstraße 7, 4. Stod., ist eine 2 Zimmerwohnung

mit Zubehör wegen Verlegung auf 1. Okt. oder später zu vermieten. B33249.2.1

Waldhornstraße 8, 3. St., in der Nähe des Schlossplatzes,

ist eine herrschaftliche Wohnung, 6 gr. Zimmer, Bad, gr. Küche, Manfard, 2 gr. Keller, Anteil an Waschküche und Trockenständer, vollständig neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Auch zum Wiedervermieten sehr geeignet. B33188.3.1

Wilhelmstraße 4, Hinterhaus, ist eine 3 Zimmer-Wohnung

mit Zubehör an ruhige Familie sehr preiswert per 1. Oktober zu vermieten. 13487.3.2

Näheres daselbst parterre.

Werderstraße 100, 2. Stod., ist eine

schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. B33216

Winterstraße 20, (Ecke Wilhelmstr.)

ist auf 1. Oktober im 2. Stod. eine 4 Zimmer-, voll. aus 3 Zimmer-Wohnung mit Balkon und Bad zu vermieten. Näher. 2. Stod. 10910\*

Bulach, Friedrichstraße (







Der  
**Inventur-Ausverkauf**  
 mit  
 hervorragend billigen Angeboten  
 in  
 Damen-Konfektion  
 Kleiderstoffen  
 Aussteuer-Artikeln  
 endigt nächsten Samstag.

**Carl Schöpf**  
 Marktplatz.  
 18590

**Privat-Realschule Lahr.**  
 Individuelle Vorbereitung zum 6809a, 20.18  
**Einjährig-Freiwilligen-Examen.**  
 Internat in eigener Villa; gr. Garten; herrl. Lage.  
 140 Schüler — 10 Lehrer, Glänz. Erfolge. Prospekt.

**Privat-Tanzlehr-Institut**  
 Hermann Vollrath,  
 235 Kaiserstraße 235.  
 Einzel-Unterricht, Nachmittags- und Abendkurse.  
 Gesl. Anmeldungen täglich 1—5 Uhr erbeten.

Zum Beginn des  
**Musik-Unterrichts**  
 empfiehlt B32721.2.2  
**Violinen**  
 in jeder Größe, sowie deren Zubehör zu den billigsten Preisen.  
**Ullr. Otto, Geigenmacher,**  
 Karlsruhe, Waldstraße 4.  
 Reparaturen werden fachgemäß und billig ausgeführt.

**Gebrüder Benckiser, Pforzheim**  
 Maschinen-Werkstätte, Eisen- u. Metallgiesserei  
 Spezialfabrik für moderne Transmissionen  
 Ringschmierlager, fest und mit Kugelbewegung 5724a, 52.39  
 Stahlwellen, gedreht und poliert  
 Reibungskupplungen, D. R.-P., bewährteste Konstruktion  
 Riemenscheiben, ein- und zweiteilig, Maschinengeformt bis 1500 mm, nach Chablonen geformt bis 4000 mm Durchmesser  
 Rohgusstücke, nach Modellen und Chablonen geformt, bis 15 000 kg. Einzelgewicht.  
 Bearbeitungswerkstätte f. schwere Maschinenteile.

**Photographie ohne Dunkelkammer!**  
**Lumen-Apparatur**  
 überall, selbst im Salon, verwendbar, kein Hineingreifen in Flüssigkeit, gute Beobachtung der Entwickelung, höchst bequeme, **Großartige Erfolge.** Cameras, Objektive, Verschäutler, kompl. Photo-Ausrüstungen u. Trockenplatten mit Lumen-Abfaltung (Rand der Schichtseite ist temtlich gemacht) werden ohne Preisauflage geliefert. Berichte gratis b.  
**Karl Jörder, Karlsruhe i. S.,**  
 Seifenstraße 19 7183a.6.6  
 General-Vertreter für Großherzogtum Baden der Firma Lumen, Ges. m. b. H., Dresden.

**Sanatorium Bergzabern**  
 vorzüglich geeignet auch zu **Herbst- u. Winterkuren**  
 bei Central-Heizung u. Wintergarten etc.  
 Näheres durch Prospekte. **Dr. Bossert.**

**Herbstkuren!**  
 für Herz-, Nerven- und innerlich Kranke. Erholungsbedürftige!  
**Schloss Marbach a. Bodensee.**  
 Gesamtkosten von Mk. 10.— täglich an.  
 Prospekte gratis.

**Damen** finden freimbl. Aufnahme bei einer Hebamme. Str. Distretion. Frau Swart, Geinturbaan 121, Amsterdam. 7514a.8.8  
**Ca. 70 qm Parkettboden,** la., zu vergeben. 3.3 Wo? sagt unter Nr. B32814 die Expedition der „Badischen Presse“.

**Friedrichsbad**  
 136 Kaiserstrasse 136.  
 An den fünf ersten Tagen der Woche kostet ein Wannbad für Männer u. Frauen

**30 Pfennig.**  
 Samstags 40 Pfennig.  
 8941\*

**Eberbach am Neckar**  
 Perled, bad. Neckart. u. Odenw.  
**Leininger Hof**  
 20.18  
 prachtl. geleg. m. Gart. Pens. Grosse Räume f. Verleinsausfl. Autogarage. Spezialhaus für d. Herrn Kaufh. 8276A

**Cöln, Rhein**  
**Fränkischer Hof**  
 32/36 Komödienstrasse 32/36  
 altbekanntes bestempfohlenes **Hôtel**  
 Logis, Frühstück von 2 1/2 Mk. an. Wein- und Bierrestaurant.  
 2857a, 26.28 L. J. Broms.

**Möbel- und Holzwaren.**  
 Durch Selbstfabrikation und nur direkte grössere Rassa-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.  
 Kleiner Auszug:  
 Vollständiges Bett von 70 „ an  
 Haar-Matratzen von 40 „ „  
 Bettstellen von 12 „ „  
 Franz. Bettstellen von 26 „ „  
 Waschkommoden von 18 „ „  
 Waschkommoden, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von 46 „ „  
 Nachttische von 6 „ „  
 Schränke, einh., von 15 „ „  
 Samelstischendivan von 48 „ „  
 Sopha-Liège von 15 „ „  
 Sopha, in guter solider Arbeit von 86 „ „  
 Gallerieschränke von 26 „ „  
 Bettsof. mit u. ohne, von 96 „ „  
 80—86 vollständige Schlafzimmereinrichtungen für Hotels und Private stets auf Lager.  
 Ganze Aussteuer werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Kasten- u. Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit. **Kaufst gerne gefastet.**  
**Gustav Juckeland,**  
 Durlacherstraße 1 a. 3.  
 Nach Uebernahme! Teilzahlungen gestattet.

**Stenographie.**  
 Montag den 16. September beginne ich mit einem **Anfängerkurs für Damen u. Herren**  
 in Stenographie nach Gabelberger und Stolze-Schrey mit dem Bemerken, daß der Unterricht gründlich erteilt und in kürzester Zeit (ca. 6 Wochen 80—100 Silben) ein vorzügliches Resultat erzielt wird.  
 Gewissenhafter Unterricht in allen kaufmännischen Lehrfächern und Sprachen.  
 Schönschreiben, Buchführung (versch. Systeme), Maschinenschreiben, Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Rundschrift etc. à Kursus 10—15 Mk. Deutsch, Englisch, Französisch.  
 ——— **Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf.** ———  
**Tages- und Abendkurse.**  
 Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung **Fahrtverdermähigung**, auch sind wir für gute, preiswerte Pension besorgt. **Kostenlose Stellenvermittlung.**  
**Ausführliche Auskunft und Prospekt** bereitwilligt durch die 18475.8.2  
**Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule „Merkur“**  
 Tel. 2018. **Karlsruhe, Kaiserstraße 113, Ecke Adlerstraße.**

Moderne Frauen wissen wie sehr ein eleganter Stiefel die Wirkung der Toilette steigert  
**Eugen Loew-Boelzle**  
 Kaiserstrasse 187 000000 Fernsprecher 1785  
**Bally-Stiefel**  
 13208  
 sind elegant

**Holz**  
 zum Anfeuern, kurzgefägliches, dürrer Forstenholz, liefert 13054  
**Ph. Baader Nachf.,**  
 Amalienstr. 83 (Kaiserplatz),  
 Telephon 1494.  
 Zu verkaufen ein alterer, guterhaltener Gasherd. B32858.2  
**Sophienstr. 45, II.**

**Engl. Unterricht**  
 wird gründl. zu mäh. Honorar erteilt. B32829.3.2 **Kaiserstr. 19, 3. Tr.**

**1 Tafelklavier, 1 Pianino,**  
 1 Transportdreirad, 1 Motor-dreirad, Motorzweirad, Schneidemaschine, Schiffsmaschine, Tisch, div. Möbel, 6 geschmiedete Stühle, Eisenwände, Gartenstühle, Gartenmöbel, verschiedene neue und gebrauchte Betten billig zu verkaufen bei 13050.5.4  
**Heinrich Karrer, Expedition,**  
 An- und Verkauf-Institut, feuerficheres Lagerhaus,  
 Philippstr. 19. **Tel. 1659.**

**DETERKIV**  
 Geld Darleh. 5 pSt. Zinsf. Raten-Rückz. Schöfig. Dissener, Berlin 120, Friedrichstr. 242. Rückporto. 6110a.2.